

Pflanzenschutz-Warndienst

Zierpflanzen / Informationen Nr. 27 vom 25.08.2026

Freifressende Schmetterlingsraupen

Freifressende Schmetterlingsraupen sind besonders in den Spätsommermonaten praktisch an allen Zierpflanzenarten in den Unterglaskulturen zu finden. Derzeit sind vermehrt Raupen aus der Familie der Eulenfalter zu finden, aber auch Motten und Wickler.

Die versteckt sitzenden Raupen sind oft schwer zu entdecken. Zusätzlich erschwert wird die Suche durch das teils nachtaktive Verhalten der Tiere. Erste Symptome sind Fraßstellen auf Blättern und Knospen. Raupenfraß beginnt in der Regel herdweise. Von Schnecken oder Mäusefraß lässt sich ein Raupenbefall durch die von ihnen hinterlassenen Kotspuren unterscheiden.

Die Eiablage erfolgt an verschiedenen Pflanzenorganen. Schlüpfende Raupen fressen mit ihren beißenden Mundwerkzeugen am Pflanzenmaterial. Junge Raupen erzeugen zunächst Rand- und Lochfraß. Ältere dringen bis ins Herz ihrer Wirtspflanze vor.

Zur Bekämpfung der Raupen im Gewächshaus können Main-spring (Cyantraniliprole), die pyrethroidhaltigen PSM Karate Zeon (lambda-Cyhalothrin) oder Polux / Scatto (Deltamethrin) sowie die nützlingsschonenden PSM Spruzit Schädlingsfrei (Rapsöl und Pyrethrine), NeemAzal-T/S (Azadirachtin) und Dipel DF / XenTari (*Bacillus thuringiensis*) genutzt werden.

Neu im letzten Jahr genehmigt zur Bekämpfung verstecktfressender Schmetterlingsraupen wurde Mimic mit dem Wirkstoff Tebufenozid. Dieser Wirkstoff zählt zur Gruppe der Häutungsbeschleuniger. Nach der Aufnahme durch Fraß wird der Häutungsprozess eingeleitet und die Larven verenden.

Bei der Bekämpfung der Raupen sollte beachtet werden, dass diese mit zunehmendem Alter gegen die PSM widerstandsfähiger werden. Besonders für PSM mit dem Wirkstoff *Bacillus thuringiensis* (Dipel DF, XenTari) gilt, dass frühe Larvenstadien (L1 bis L2) wesentlich leichter und effektiver bekämpfbar sind. Ältere Raupen nehmen ggf. nicht mehr genug Wirkstoff durch Fraß auf. Deshalb ist es wichtig, bereits gegen die jungen Raupen vorzugehen. Außerdem sollte beachtet werden, dass es sich bei diesen Mitteln um PSM mit lebenden Organismen (Bakterien) als Wirkstoff handelt. So kann die Wirkung bei falscher Lagerung der Produkte nach 1-2 Jahren stark nachlassen.



Raupenfraß an Viola



Raupen der Achateule an Chrysanthemen



Eulen-Larve an Weihnachtsstern

Zulassungsinformationen

Zulassungsverlängerungen

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungsnummer	PSM (Wirkstoff)	Vertriebserweiterungen	verlängert bis
INSEKTIZIDE			
00A304-00	DiPel DF (<i>B. thuringiensis</i> spp. <i>kurstaki</i>)	-	15.08.2027
008500-00	Gnatrol SC (<i>B. thuringiensis</i> spp. <i>israelensis</i>)	Neudomück Pro	15.08.2027
00A122-00	Neu 1153 I EC (Pyrethrine)	Raptol HP	30.04.2029
024182-00	Promanal Neu Austriebsspritzmittel (Paraffinöl)	Austriebsspritzmittel; Bayer Garten Austriebsspritzmittel; Compo Austrieb-Spritzmittel; Promanal Neu; Promanal Neu Schild- und Wollausfrei	15.08.2027
FUNGIZIDE			
007918-00	Serenade Aso (<i>B. amyololiquefaciens</i>)	-	15.08.2027
HERBIZIDE			
006470-00	Goltix Gold (Metamitron)	Betamitra; Profi Goldbeet 700 SC	30.11.2027
00A637-00	Target SC (Metamitron)	-	30.11.2027
007725-00	Venzar 500SC (Lenacil)	-	30.06.2029
SONSTIGE			
00A335-00	Shorttrack (Daminozid)	-	15.12.2028
008040-00	Delu Wühlmausgas (Calciumcarbid)	-	30.11.2027

Änderung von Handelsnamen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde die Handelsbezeichnung geändert:

Zulassungsnummer	neue Handelsbezeichnung	alte Handelsbezeichnung
033366-00	Arvalin VoleStop	Wühlmausköder Wuelfel

Entsorgung von PSM-Verpackungen

Sammelstelle	Firma und Adresse	Kontakt	Termine und Zeiten
Mühlhausen	Raiffeisen Waren GmbH Pommernstr. 6, 99974 Mühlhausen	03601 4030-11	03./04.09.2026 7:30-16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Mittagschließzeiten der meisten Sammelstellen von 12:00 bis 13:00 Uhr.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.